

Fairness





Die neue Website der Stadtwerke bietet noch mehr Übersicht und digitalen Servicekomfort im Kundenportal.





Liebe Leserinnen und Leser,

wir bleiben für Sie am Ball. Mit der Erweiterung des Wasserwerks West und dem Bau einer 5,5 km langen neuen Stromtrasse legen wir die Basis für die sichere Versorgung in Langen und Egelsbach. Auch in Sachen Fairness bringen wir den Ball ins Rollen. Mit verschiedenen Vereinen aus Langen und Egelsbach setzen wir ein Zeichen für Respekt im Sport, auf und neben dem Platz. Auch Ihnen wünschen wir ein faires Miteinander und viel Spaß beim Lesen.

Jasmin Bayer Referentin Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Inhalt

- 02 Energiemoment: Aus vollen Töpfen schöpfen!
- 04 Kurzum: Sonne heizt das Langener Schwimmbecken
- 04 **Kurzum:** Digitale Zukunft Zählerstände einfach per "ZUSAMME FIX Ablesen" übermitteln!
- 04 Kundenfrage: Was bringen mir die Komforttarife?
- 05 Wichtige Info: Stromanbieterwechsel in nur 24 Stunden möglich
- 06 Sponsoring: Bitte fair bleiben!
- 08 Stromversorgung: Neue Stromtrasse im Bau
- 09 Stadtwerke-Einblicke: Historischer Gewerbeschein gefunden

- Wasserversorgung: Erweiterung Wasserwerk West
- 12 Service: Die neue Website ist online
- Rätsel: Wir schenken Ihnen 14 was aus unserer Stadt!
- 15 Mitarbeiterrezept: Kısır von Selvim
- Geschichte der 16 Stadtwerke: Im Zeichen der Modernisierung





Lesen Sie das Magazin

auch online unter:

www.zusamme.de

Impressum | Herausgeber: Stadtwerke Langen GmbH, Weserstraße 14, 63225 Langen, Telefon: (06103) 595-0, E-Mail: info@stadtwerke-langen.de, Website: www.stadtwerke-langen.de | Verantwortlich: Uwe Linder | Konzeption, Redaktion, Design: Concept-Design Heumann GmbH & Co. KG, Simeonscarré 2, 32423 Minden, Telefon: (0571) 972518-0, E-Mail: info@concept-design-heumann.de | Druck: art+image GmbH & Co. KG, Dresdener Straße 4, 32423 Minden

Sonne heizt das Langener **Schwimmbecken**



Ab der kommenden Freibadsaison wird die Sonne bei der Erwärmung des Schwimmbeckenwassers helfen. Möglich machen es Solarabsorber, die auf den Dächern der Freibadgebäude, insgesamt 550 m², angebracht werden. Das Badewasser in den Röhren und Matten auf den Dächern wird von der Sonne auf etwa 30 Grad erwärmt und direkt in die Becken des Freibades geleitet. "Die Investition von rund 155.000 Euro ist sinnvoll angelegt, da wir künftig etwa die Hälfte des Erdgases zur Erwärmung ersetzen und dadurch auch rund 42 Tonnen CO₂ pro Jahr einsparen", erklärt Patrick Geister, Bereichsleiter Technik bei den Stadtwerken Langen.



"Was bringen mir die Komforttarife?"

"Wer sich für den Komforttarif für seine Stromoder Erdgasversorgung entscheidet, hat auch bei steigenden Beschaffungskosten eine sichere Preisgarantie bis zum Ende der Vertragslaufzeit am 31.12.2026, egal, wann er sich anmeldet", erklärt Jonas Thomae, Gruppenleiter Kundenzentrum. Einen Komforttarif können Sie beguem über unser Kundenportal nach einmaliger Anmeldung/ Registrierung oder natürlich persönlich im Kundenzentrum abschließen.

Mehr Infos zu unseren Tarifen unter: www.stadtwerke-langen.de/produkte



Digitale Zukunft – Zählerstände einfach per "ZUSAMME FIX Ablesen" übermitteln!

Wir bei den Stadtwerken Langen setzen alles daran, Sie in Zeiten des Wandels bestmöglich zu unterstützen. Deshalb arbeiten wir eng mit der Firma pixolus an einer innovativen App, die Ihnen das Ablesen Ihrer Zählerstände so einfach wie nie macht. (Siehe auch zusamme-Ausgabe 3/2024) Mit "ZUSAMME FIX Ablesen" machen Sie ein Foto des abzulesenden Zählers. Die App wandelt die Bilder automatisch in digitale Daten um und integriert sie in unser System. So wird das Ablesen nicht nur einfacher, auch das Risiko von Fehlern wird bei der Übertragung minimiert.

Die Entwicklung der App schreitet zügig voran und befindet sich bereits in den finalen Tests. Mit der App "ZUSAMME

FIX Ablesen" können Sie Ihre Zählerstände für Strom, Gas, Wasser und Wärme jederzeit bequem digital übermitteln. Im Hintergrund analysiert die App automatisch Ihre Durchschnittsverbräuche und zeigt Ihnen diese in einem übersichtlichen Diagramm an.

Falls Sie Anregungen zur Weiterentwicklung der App haben, lassen Sie uns das bitte wissen.

Unsere App wird für Apple und Android-Produkte in den jeweiligen App-Stores unter "ZUSAMME FIX Ablesen" zu finden sein.

Stromanbieterwechsel in

nur 24 Stunden möglich

Doch Achtung: Wichtige Fristen müssen beachtet werden

Zum 10. Juni 2025 tritt eine bedeutende Neuerung im deutschen Energiemarkt in Kraft: der sogenannte 24-Stunden-Lieferantenwechsel. Diese Reform soll den Wechselvorgang für Verbraucher einfacher und effizienter gestalten. Doch was bedeutet das konkret für unsere Kundinnen und Kunden? Der Kunde hat die Möglichkeit, den Stromanbieter binnen eines Werktags zu wechseln, sofern keine Vertragslaufzeit auf dem aktuellen Vertrag besteht oder dieser in der Grundversorgung ist. Aktuelle Vertragslaufzeiten und Kündigungsfristen bleiben weiterhin bestehen. Jonas Thomae, Gruppenleiter Kundenzentrum bei den Stadtwerken Langen, erklärt: "Es ist nun deutlich einfacher, zu den Stadtwerken Langen zu wechseln – sei es aufgrund unserer Tarife, besserer Dienstleistungen oder eines Umzugs, allerdings sind damit auch neue Fristen und Bedingungen verbunden."

Keine rückwirkende Umzugsmeldung mehr möglich

Während der schnelle Wechsel neue Möglichkeiten bietet, bringt er auch neue Pflichten mit sich. Ab 6. Juni 2025 müssen Umzüge spätestens 24 Stunden im Voraus gemeldet werden - eine rückwirkende An- und auch Abmeldung ist nicht mehr möglich. "Wenn ein Kunde beispielsweise umzieht und vergisst, sich vom bisherigen Anbieter abzumelden, kann die Abmeldung nicht mehr wie gewohnt rückwirkend erfolgen; hier sind uns inzwischen die Hände gebunden. Ebenso müssen Einzüge bereits im Vorfeld gemeldet werden, um eine Versorgung durch die teurere Grundversorgung zu vermeiden", betont Thomae.

Haben Sie Fragen zum Lieferantenwechsel?

In unserem Kundenzentrum werden alle Fragen persönlich vor Ort oder telefonisch beantwortet:

Stadtwerke Langen GmbH, Weserstraße 14, 63225 Langen

Mo.-Do. 7:30 -16 Uhr | Fr. 7:30 -12 Uhr

Tel: (06103) 595-260

E-Mail: info@stadtwerke-langen.de



Bild: istockphoto.com - Pornpak Khunatorn

Das bedeutet, dass Verbraucher ihre Vertragsdaten stets aktuell halten sollten, um doppelte Zahlungen zu vermeiden. Besonders bei einem Umzug ist es entscheidend, den bisherigen Vertrag rechtzeitig zu kündigen, um nicht ungewollt weiter für eine alte Adresse zahlen zu müssen.

Auswirkungen auf die Energieversorger

Auch für Energieversorger bedeutet die Gesetzesänderung eine Umstellung: Verträge müssen tagesaktuell angepasst und verwaltet werden. Allein in Langen gibt es rund 4.000 Umzüge pro Jahr – ein erheblicher administrativer Aufwand. Daher unsere Empfehlung: "Um unnötige Kosten zu vermeiden, planen Sie bei Ihrem Wohnungswechsel die rechtzeitige An- und Abmeldung der Energieverträge mit ein."

Oder möchten Sie sich an-, um- oder abmelden?

Das geht schnell und bequem über unsere Website unter www.stadtwerke-langen.de/an-abmeldung sowie nach einmaliger Registrierung über unser Kundenportal.

Bitte beachten Sie, dass An-, Ab- oder Ummeldungen nicht telefonisch, sondern nur schriftlich erfolgen können.



Bitte fair bleiben!

Fairness ist das A und O im Sport. Daran erinnert eine aktuelle Plakataktion der Stadtwerke Langen unter dem Motto "Bitte fair bleiben!"

Im Sport geht es manchmal ordentlich zur Sache. Das ist auch gut so, solange alles im fairen Rahmen bleibt. Die Stadtwerke Langen unterstützen zahlreiche lokale Vereine. Deshalb wünschen wir uns einen respektvollen Umgangston gerade im Amateur- und Jugendbereich, sowohl auf dem Platz als auch an der Seitenlinie. Die aufmerksamkeitsstarken Plakate sollen

Trainer, Eltern, Sportlerinnen und Sportler jetzt dabei unterstützen, die Gemeinschaft auf und neben dem Platz zu stärken. Am 10. März fand die Übergabe der Plakate an die Vereine statt. Alle Sportlerinnen und Sportler, die vor Ort waren, hatten ihren Spaß. Die Vereinsvertreter begrüßen die Aktion und stehen ihr durchweg positiv gegenüber.



06 | zusamme 1/2025 Bilder: Manuel Hauptmannl

Lara Sofie

Hast du dich schon einmal unfair behandelt gefühlt?

Nicht direkt ich als Person, allerdings merkt man heutzutage leider immer noch die mangelnde Anerkennung im Frauenfußball.

Hast du ein persönliches Motto, das dich leitet?

Im Fußball, bzw. auf dem Platz "Einer für alle, alle für einen." Da der Fußball einfach von der Teamleistung und dem Miteinander lebt.

Lara Sofie Völker, 20, Verteidigerin in der Frauenfußballmannschaft der SG Egelsbach



Leon

Hast du dich schon einmal unfair behandelt gefühlt?

Es gibt definitiv Situationen im Sport, die nicht immer ganz fair ablaufen. Ich persönlich habe auch schon mehrere davon miterlebt. In solchen Situationen versuche ich, Ruhe zu bewahren, für meine Prinzipien einzustehen und das Beste daraus zu machen.

Hast du ein persönliches Motto, das dich leitet?

Aufgeben ist keine Option!

Leon Fertig, 23, Guard bei der Basketballmannschaft des TV Langen und U23-Weltmeister im 3 x 3 Basketball, in dieser Basketballvariante mit nur einem Korb ist er bei den Frankfurt Skyliners aktiv.



Josse

Was bedeutet für dich Fairness im Sport?

Dass man sich nach einem Foul entschuldigt und versucht, gerecht zu spielen. Und den Schiri respektiert.

Was würdest du dir im Umgang miteinander auf dem Platz wünschen?

Dass man sich gegenseitig nicht beleidigt oder provoziert. Alle sollten fair spielen.

Josse, 10, Rechter Außenstürmer beim 1.FC Langen





Mit im Boot für Fairness!

Vereine und Schulen, die für Fairness und Gemeinschaft eintreten, können Bitte-fairbleiben- Plakate bei den Stadtwerken Langen beauftragen: ba@stadtwerke-langen.de



5,5 km zwischen Schalthaus Nordwest und Netzkoppelpunkt

Der Bau der neuen 20-kV-Mittelspannungstrasse ist ein bedeutendes Projekt für die stabile Stromversorgung in Langen und Egelsbach. Während der 18-monatigen Bauzeit gilt es, manches Hindernis zu umschiffen und den Bedürfnissen von Anwohnern, Umwelt und Verkehr gerecht zu werden.

Sechs Kabel mit einer Gesamtlänge von über 30 km sicher ins Erdreich zu verlegen, ist kein Pappenstiel, weder während der Planung noch während der Bauphase. Allein die Planungs- und Genehmigungsphase hat über zwei Jahre gedauert. Das liegt unter anderem daran, dass mehrere Naturschutzgebiete und Hindernisse wie die Bahntrasse auf der Strecke liegen. Die Gleisanlage kann beispielsweise nicht an jedem x-beliebigen Punkt gequert werden, weshalb eine Stelle im Wohngebiet Im Loh als Fixpunkt gewählt wurde. Ein Bau entlang der Luftlinie von A nach B ist allein schon dadurch ausgeschlossen.

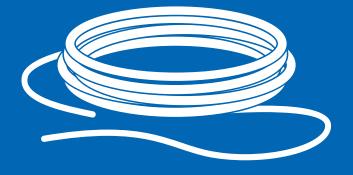
Auf ganzer Länge erdverlegt

"Das von uns beauftragte Tiefbauunternehmen arbeitet parallel mit zwei Bautrupps; auf diese Weise können wir die Bauzeit

nahezu halbieren. Zudem halten wir den Eingriff in den öffentlichen Verkehrsraum so gering wie möglich, da die Trasse weitestgehend über Freiflächen verläuft", betont Projektleiter Andreas Wiener von den Stadtwerken die Bedeutung einer umsichtigen Planung. An schwierigen Stellen wie bei der Querung der Mörfelder Straße werden zudem unterirdische Bohrungen durchgeführt. Insgesamt werden für den Kabelkanal mit durchschnittlich 1,20 Meter Tiefe 5.000 Kubikmeter Erdreich ausgehoben.

Große Bedeutung für die Region

Davon, dass der enorme Aufwand eine notwendige Investition in die Zukunft der Region darstellt, ist Andreas Wiener überzeugt: "Durch die neue Stromtrasse erreichen wir eine deutlich bessere Lastverteilung in unserem Versorgungsgebiet. Damit ist dieses Projekt ein wichtiger Schritt zur Sicherstellung einer zuverlässigen Stromversorgung und die Grundlage für zukünftige Entwicklungen."



Historischer Gewerbeschein

gefunden

Christoph Möllers, Mitarbeiter in der Anlagentechnik und Wassergewinnung, krempelt gern mal die Ärmel hoch. So bat ihn im Herbst vergangenen Jahres eine Kollegin, ihr beim Aufräumen des Büros zu helfen, bevor sie in Rente gehen würde. Sie hatte viele Jahre bei den Stadtwerken gearbeitet, zunächst im vierten Stock, zuletzt im achten. "Nach ihrem Umzug in den achten Stock ist sie wohl nie dazu gekommen, ihre Bilder aufzuhängen", erinnert sich Möllers. "Diese Bilder waren hinter der Bürotür versteckt – sie hatte stets bei offener Tür gearbeitet –, und dann flatterte mir etwas in die Hände. Ich habe auf den ersten Blick gesehen: Das ist wichtig, das kann nicht weg!" Nun liegt der 116 Jahre alte Gewerbeschein der Stadtwerke Langen wohlbehalten und gut verstaut bei allen anderen wichtigen Unterlagen.

Der handschriftliche Vermerk darauf:

Name und Wohnort des Gewerbetreibenden:

> Gemeinde Langen zu Langen

Bezeichnung der Gewerbe und des Orts der Gewerbeanlage:

Leuchtgasfabrikant für den Bedarf von mehr als 300 Flammen täglich. Metallwarenhändler und Installateur, Kokshändler im Großen und Kleinen.

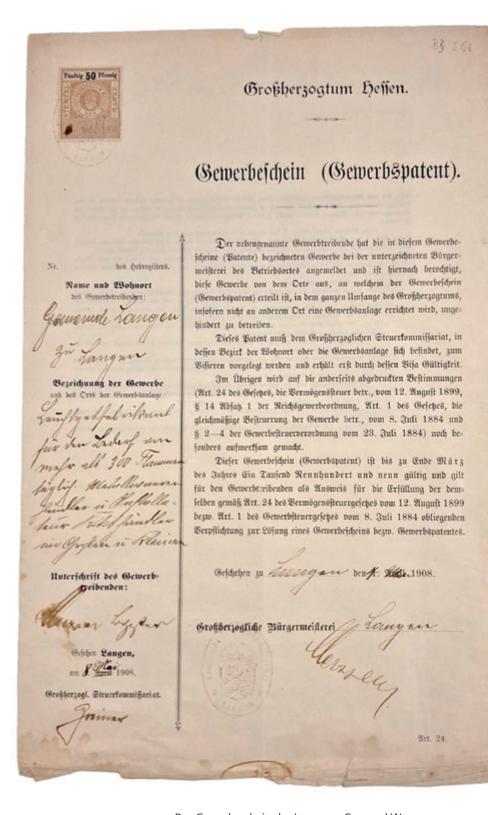
Unterschrift des Gewerbtreibenden:

Metzger, Bgstr. Gesehen Langen am 8. Mai 1908.

Großherzogl. Steuerkommissariat.

Greiner

Übersetzt von den VVV-HEIMATKUNDIGEN Regina und Reinhold Werner, Gaby Klein.



Der Gewerbeschein des Langener Gas- und Wasserwerks als Vorgänger der Stadtwerke Langen vom 8. Mai 1908.

Erweiterung Wasserwerk West

60 Jahre – und noch lange nicht in Rente

Die Stadt Langen wächst stetig, besonders bei Wohnraum und Gewerbe. Damit die Wasserversorgung in der Region auch künftig gewährleistet ist, wird das Mitte der Sechziger Jahre erbaute Wasserwerk West erweitert.

Wasser – ein selbstverständlicher Luxus?

Mit Trinkwasser zu duschen, den Garten zu wässern oder den Pool zu füllen ist für uns selbstverständlich. Dass Wasser ein Luxusgut ist, merkt man erst, wenn es knapp zu werden droht. "Langen ist eine attraktive Stadt – sowohl für Privatpersonen als auch für Unternehmen", sagt Patrick Geister, Bereichsleiter Technik bei den Stadtwerken Langen. "Die Neubau- und Gewerbegebiete wachsen, sodass der Wasserverbrauch kontinuierlich steigt. Bereits heute haben wir einen Pro-Kopf-Verbrauch an Trinkwasser von 125 Litern am Tag", weiß Geister.

Notwendige Investitionen für die Zukunft

Für eine auch in der Zukunft gesicherte Wasserversorgung begann 2021 die Planung, das Wasserwerk West zu erweitern. Rund 2,7 Millionen Euro müssen dafür investiert werden. Bis vor wenigen Wochen wurden zunächst die beiden Haupt-Wasserversorgungsleitungen unter der Paul-Ehrlich-Straße (Wirtschaftszentrum Neurott) einem Upgrade unterzogen: Die bisherigen Stahlgussleitungen aus den 1970er Jahren mit einer Gesamtlänge von insgesamt 1,6 Kilometern wurden gegen neue Kunststoffleitungen mit größerem Durchmesser ausgetauscht. Gegenwärtig erhält das



Wasserwerk West eine weitere Filterhalle, um die Aufbereitungskapazität zu erhöhen. Filteranlage, Rohrleitungen wozu ist das eigentlich gut?

Der Weg des Wassers

Unser Wasserwerk wurde 1964 eröffnet. Bereits in den 50ern waren dort die ersten Brunnen gebohrt worden. Heute fördern acht Brunnen, die bis zu 140 Meter tief sind, unser kostbarstes Lebensmittel. "Das Wasser aus dem Langener Stadtwald ist von Natur aus sehr rein", sagt Wassermeister Matthias Döring. Seit 1993 arbeitet er bei den Stadtwerken Langen; seit 2004 als verantwortlicher Meister. Er ist einerseits für Verwaltungsaufgaben und den Austausch mit dem Gesundheitsamt verantwortlich. Andererseits überwacht er die Reinigung von Maschinen und Anlagen durch Fremdfirmen, den Brunnenausbau und die regelmäßige Kontrolle der Brunnen. Filterspülungen und kleinere Reparaturen führen die Mitarbeiter des Wasserwerks selbst durch. Logisch, dass der Wassermeister das Wasserwerk kennt wie seine Westentasche. "Das Einzige, was wir herausfiltern müssen, damit aus Brunnenwasser Trinkwasser wird. sind die Spurenelemente Mangan und Eisen. Das geschieht über Kiesfilter in der großen Filterhalle. Dort wird auch der leicht saure pH-Wert von 6,5 auf 7,8 angehoben."

Trinkwassergualität: Ohne Wenn und Aber

Bei Führungen durch das Wasserwerk wird Matthias Döring immer wieder gefragt, ob man das Langener Wasser aus dem Hahn trinken könne. "Ohne Wenn und Aber", betont Döring. "Trinkwasser ist das am besten untersuchte und am meisten kontrollierte Lebensmittel überhaupt." Das Langener Wasser kommt zudem ohne Zusatzstoffe aus. "Dies ist bei Trinkwasserbezug aus Talsperren oder Flüssen anders; da muss zum Beispiel mit Chlor oder Ozon desinfiziert werden, damit man es unbedenklich trinken kann."



Wasserwerk West: notwendiger Neubau bei steigendem Wasserbedarf in Langen.

Ein Meilenstein für die Versorgungssicherheit von morgen: neue Filterhalle im

Speicherkapazität und zukünftige Herausforderungen

Aufbewahrt wird das Wasser in Speicherbehältern. War es anfänglich ein Behälter mit zwei Kammern à 500 Kubikmeter, kam 1980 ein weiterer Behälter mit demselben Speichervolumen hinzu. Mitte der 90er Jahre wurde der dritte Behälter mit 3.000 Kubikmeter Kapazität errichtet. Über die Pumpstation wird das Wasser ins Langener Wassernetz befördert. "Unser Wasserwerk verfügt also über 5.000 Kubikmeter Speichervolumen. Das klingt viel. Doch wenn man bedenkt, dass wir an einem einzigen heißen Sommertag genau diese Menge ins Netz von Langen speisen, wird deutlich, dass wir unsere Kapazitäten erweitern müssen", sagt Patrick Geister.

Ausblick: Erweiterung bis **Jahresende**

Rohbau.

Geister war ab 2018 zuerst als Wärmeingenieur und dann ab 2021 als Abteilungsleiter Gas, Wasser, Wärme bei den Stadtwerken angestellt. Seit dem 1.4. ist er nun Bereichsleiter Technik und leitet somit auch die Geschicke des Wasserwerks - in erster Linie vom Schreibtisch aus. Da geht es eher um "trockene" Angelegenheiten wie die Beantragung von Wasserrechten (das heißt: wie viel Wasser dürfen die Stadtwerke Langen überhaupt aus dem Boden beziehen?) oder das Erfüllen behördlicher Auflagen. Bis zum Ende der Bauarbeiten wird noch viel Wasser durch Langens Rohrleitungen fließen, doch Patrick Geister rechnet mit einer Inbetriebnahme der neuen Abschnitte des Wasserwerks West bis zum Ende des Jahres. Dann wird auch die Baustelle Geschichte sein.

Besichtigung des Wasserwerks

Die Stadtwerke Langen bieten für größere Personengruppen individuelle Führungen an. Anfragen unter info@stadtwerke-langen.de bzw. Infos unter www.stadtwerke-langen.de



Mehr als nur ein Facelift:

Die neue Website ist online

Eine neue, übersichtlichere Ansicht, neue Menüpunkte, noch mehr Möglichkeiten, seine Angelegenheiten bequem von zuhause aus zu erledigen, größere Barrierefreiheit: Seit dem 14. April haben wir ein neues virtuelles Gesicht.



Über ein Jahr lang haben wir gemeinsam mit einem regionalen Dienstleister viel Arbeit in die komplette Überarbeitung der Website gesteckt. "Die Internetseite ist das digitale Aushängeschild eines jeden Unternehmens und in der heutigen Zeit ein extrem wichtiges Mittel zur Kommunikation mit unseren Kunden", sagt Stadtwerke-Geschäftsführer Uwe Linder. "Da ist es wichtig, dass wir mit der Zeit gehen. Unsere bisherige Seite hat uns rund zehn Jahre gute Dienste geleistet. Aber manchmal braucht es Neuerungen – wobei wir gleichzeitig die etablierten Tools beibehalten, um es den Nutzerinnen und Nutzern so einfach wie möglich zu machen."

Servicepoints im Sinne unserer Kunden

Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Alle wichtigen Zugriffe wie etwa das Kundenportal oder der Tarifrechner sind weiterhin vorhanden. Auch Chatbot Lea, die "Energie-Assistentin" der Stadtwerke Langen, beantwortet nach wie vor viele Kundenfragen. "Neu hinzugekommen ist ein eigener FAQ-Bereich, um noch mehr Fragen

bereits online zu klären", berichtet Jasmin Bayer aus der Abteilung Marketing und Öffentlichkeitsarbeit bei den Stadtwerken Langen. "Besonders gefällt mir, dass wir auf den Bildstrecken unsere eigenen Mitarbeiter zeigen, die bei uns arbeiten. Apropos: Weil wir immer Fachkräfte und engagierte Auszubildende suchen, haben wir auch eine neue Karriereseite eingerichtet."

Zugang für alle – verbesserte Barrierefreiheit

Um hör- und seheingeschränkten Menschen die aktive Teilhabe zu ermöglichen, wurde die Barrierefreiheit erheblich verbessert: Klare Schriften und deutliche Kontraste sorgen für gute Lesbarkeit; eine Vorlesefunktion macht Texte hörbar; überfordernde Animationen und Bilder können ausgeblendet werden. "Das alles ist ganz bestimmt noch nicht der Schlusspunkt", sagt Jasmin Bayer. "Eine Website lebt; es kommen immer neue Inhalte hinzu, also auch weitere Möglichkeiten, unsere Internetseite komfortabel und barrierefrei zu nutzen."



"Besonders gefällt mir, dass wir auf den Bildstrecken unsere eigenen Mitarbeiter zeigen.

Jasmin Bayer, Abteilung Marketing und Öffentlichkeitsarbeit



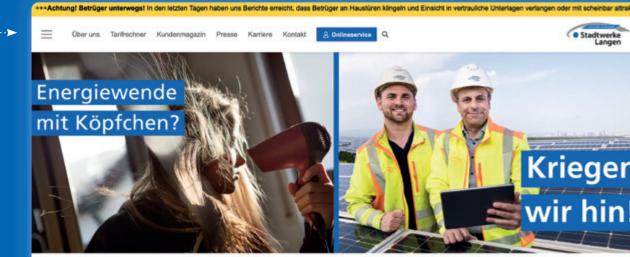
Wichtige News ganz oben



Kundenportal und Netzanschlussportal im Onlineservice



Alles im Blick im Menü





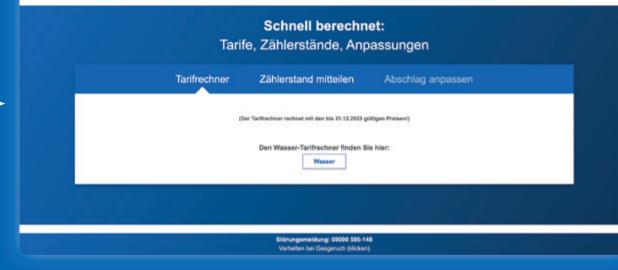
Jede Menge Infos für die Stadtwerke Langen und die Angebote für Kunden

Voller Energie für Sie Stadtwerke Langen – Ihr Versorger in der Region





Ganz einfach Energiekosten im Tarifrechner berechnen





Wir schenken **Ihnen** was aus unserer Stadt!

Ihr Weg zum Gewinn

Lösen Sie das Rätsel und schicken Sie uns das Lösungswort unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Anschrift und Ihrer Telefonnummer.

Per E-Mail an: gewinnspiel@

stadtwerke-langen.de Per Postkarte an:

Stadtwerke Langen GmbH

Preisrätsel Weserstraße 14 · 63225 Langen

Einsendeschluss ist der 30.5.2025

Teilnahme ab 18 Jahre. Die Gewinne können nicht in bar ausgezahlt werden und sind vom Umtausch ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, Sammeleinsendungen bleiben unberücksichtigt. Mitarbeiter der Stadtwerke Langen, der Kommunalen Betriebe Langen, der ALEG Abfallservice Langen Egelsbach GmbH und ihre Angehörigen können an dem Gewinnspiel nicht teilnehmen.

* Der Gewinn wird in fünf 20-Euro-Gutscheinen ausgegeben. Es können mehrere Gutscheine bei einem Einkauf eingelöst werden.



Oper von Verdi	•	wunsch- los glücklich	span. weibl. Plural- artikel	▼	elasti- scher Stoff aus Nylon	▼	Fahrt- richtung	•	ugs.: leicht krank	Eingang
Fluss zur Dordogne	>	7			schlechte An- gewohn- heit	>		<u>2</u>		
Drogen- händler	-						Stier- kämpfer		Bußemp- findung	
					Fenster- vorhang	-	V		•	
sehr leichte Holzart	EDV-Pro- gram- mier- sprache		einer der Erzengel		Kräusel- stoff	entweder 	-			4
	V		•		V			gallert- artige Substanz		Windseite des Schiffs
Schumm- ler (Schu- le)		selten, kostbar	-			Saug- wurm	-			V
			3	Ansehen, Achtung	-				Anzeige, Ankündi- gung	
Kurzform von Assistent		akustisch wahr- nehmbar		Walfang- kapitän in 'Moby Dick'		ehem. König von Norwegen	-			
		•				•	Tierfuß	Kopie, getreue Wieder- gabe		in der Welt umher- fahren
abge- spannt, müde	Wurf- ereignis beim Bowling		verstan- den (Funkver- kehr)		Atmo- sphäre, Stim- mung	1		V		V
Impf- stoffe	-		•		franz. Stadt an der Garonne		Rinder- wahnsinn (Abk.)	-		
bewährt, erprobt	-				•		Fragewort		Stein- kohlen- einheit (Abk.)	
Abk.: All- gemeines Berg- gesetz	>			sicher, zweifellos	>		V		8	
Amtsbe- zeich- nung (Mz.)	-					Vorname d. Schau- spielerin Sommer	-		_	
Berg- stock bei St. Moritz	6			Himmels- richtung	5					



Selvim Yildirim betreut bei den Stadtwerken Langen die Großkunden im Bereich Strom und Erdgas. Privat liebt sie es, mit Familie und Freunden die Zeit im Garten zu verbringen. Perfekt für einen lauen Frühlingsabend passt dazu der leckere Bulgur Salat.

Zutaten

500 gr Bulgur (fein/extra für Kısır, erhältlich im türkischen

Supermarkt)

600 ml Kochendes Wasser (der Bulgur muss mit einer dünnen Schicht Wasser

überdeckt sein) 3 TL Salz

2 EL Tomatenmark

11/2 EL Paprikamark

200 ml Sonnenblumenöl oder

Rapsöl

50 ml Granatapfelsirup

(je nach Geschmack)

2 TL Chilischoten

1/2 Gurke

4-5 Grüner Spitzpaprika

Tomaten

1 Bund Frühlingszwiebeln (nur der helle untere Bereich)

Außerdem

Saft einer ganzen Zitrone (wer mag gerne mehr) Fein gehackte Petersilie

Anleitung

Wasser kochen und direkt über den gesalzenen Bulgur gießen und kurz verrühren. Zugedeckt circa 10 Minuten quellen lassen.

Tomaten- und Paprikamark kurz in Öl in einer separaten Pfanne anrösten. Das Öl in den Bulgur geben und vermengen, nicht kneten. Gemüse in Stücke schneiden. Granatapfelsirup, Zitronensaft sowie restliche Zutaten dazugeben und mit der Hand verrühren, bis alles gut vermengt ist.

Je nach Geschmack können die Mengen an Zitronen, Öl, gehacktem Gemüse, Salz und Granatapfelsirup erhöht oder verringert werden. Ich mag es lieber mit etwas mehr Zitrone und Schärfe, die sich gut ausgleichen.

Afiyet olsun

Mit "Afiyet olsun" wünscht man sich nicht nur einen guten Appetit – die wörtliche Bedeutung von "afiyet" ist "Wohlbefinden". Der gesamte Ausdruck kann in etwa mit "Es soll zu deinem Wohl beitragen" ins Deutsche übersetzt werden. Und das kann es auch nach dem Essen.



Im Zeichen der

Modernisierung

Mitte der Sechziger Jahre wurden die Grundsteine für ein modernes Unternehmen gelegt. GmbH, EDV und Wasserwerk veränderten das Profil der Stadtwerke Langen. Tradition und Moderne. Das 1966 neben dem historischen Fabrikgebäude errichtete funktionale Verwaltungsgebäude der Stadtwerke.

Die Modernisierung des Lebens ist am steigenden Stromverbrauch ablesbar. Der durchschnittliche Pro-Kopf-Verbrauch kletterte von 343 kWh im Jahr 1953 auf 861 kWh im Jahr 1963.

Mehr Handlungsspielraum durch Gründung der GmbH

Am 4. Dezember 1963 wurden die Stadtwerke Langen GmbH mit einem Stammkapital von 20.000 D-Mark in das Handelsregister eingetragen. Mit der Umwandlung sollten Steuervorteile genutzt und der städtische Haushalt entlastet werden. Gleichzeitig erhoffte man sich größere Handlungsspielräume, schließlich musste bis dahin für alle wichtigen Entscheidungen das Einverständnis der städtischen Gremien eingeholt werden. Erfreulicherweise wies gleich der erste Geschäftsbericht 1963 einen Reingewinn von 92.293 D-Mark aus.

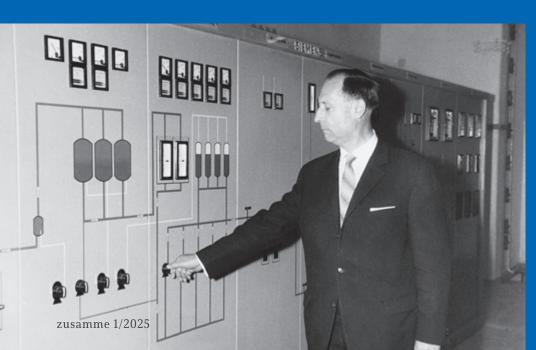
Lasst alle Brünnlein fließen! – Wasserwerk West

Als Bürgermeister Wilhelm Umbach 1964 die Pumpen im Wasserwerk West in Gang setzte, war die Erinnerung an den ungewöhnlich heißen Sommer 1959 noch lebendig. Damals hatte die Wasserversorgung kurz vor dem Zusammenbruch gestanden.

Seit Inbetriebnahme der modernen Anlage mit einem 1.000-Kubikmeter-Speicher gehören Druckabfall und Wassermangel der Vergangenheit an. Seine Feuertaufe bestand das Wasserwerk im Sommer 1964. Trotz deutlich erhöhten Verbrauchs aufgrund der großen Hitze kam es zu keinem Zeitpunkt zu einem Versorgungsengpass.

EDV und bargeldloser Zahlungsverkehr

Die elektronische Datenverarbeitung (EDV) hielt bei der Stadtwerke Langen GmbH 1967 Einzug. Bis dato waren die Verbrauchsabrechnungen auf einer mit Lochkarten arbeitenden Datenverarbeitungsanlage erstellt worden. Jetzt erledigte dies ein elektronisches IBM-System. Damit einher ging die Werbung für den noch in den Kinderschuhen steckenden bargeldlosen Zahlungsverkehr. Die Menschen in Langen standen den neuen Zeiten offen gegenüber. Bereits 1970 zählten die Stadtwerke etwa sechzig Prozent Abbuchungskunden.





Einweihung des Wasserwerks West am 20. Mai 1964. Oben: Titelseite der Festschrift. Links: Bürgermeister Wilhelm Umbach waltet seines Amtes und setzt die Anlage in Betrieb.

Bilder: s. Buch "Viel mehr als Energie" von Thomas Bauer